

Journal für
Mineralstoffwechsel
Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen
Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**Fallbericht: 63-jährige Frau mit
Dermatomyositis und Vd. a.
osteoporotische Veränderungen**

Krestan C, Grampp S, Imhof H

*Journal für Mineralstoffwechsel &
Muskuloskelettale Erkrankungen*

2000; 7 (4), 25-26

Homepage:

**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



FALLBERICHT: 63-JÄHRIGE FRAU MIT DERMATOMYOSITIS UND Vd. A. OSTEOPOROTISCHE VERÄNDERUNGEN

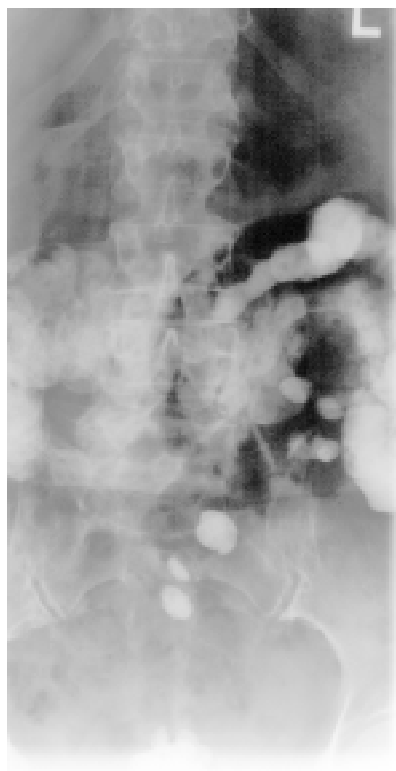
UNTERSUCHUNGSTECHNIK

Röntgen LWS in 2 Ebenen, Beckenübersicht a.p., Densitometrie DXA LWS (L1-4, p.a.), DXA li. prox. Femur

LWS Röntgen

Es ergibt sich insgesamt eine deutlich eingeschränkte Beurteilbarkeit der Untersuchung aufgrund von Kontrastmittelüberlagerungen, die sich im Dickdarm- und teilweise auch im Dünndarmbereich befinden, und die von einer Irrigoskopie kommen, die vor ca. 1 Woche durchgeführt wurde (Abb. 1).

Abbildung 1: LWS-Röntgen: Kontrastmittelüberlagerung



Soweit beurteilbar zeigt sich eine mäßige linkskonvexe Skoliose, eine altersentsprechende Knochenarchitektur und eine geringgradige degenerative Anterolisthese L5 gegenüber L1 (Grad I, Abb. 2).

Beckenröntgen

Auch hier sind die Beckenstrukturen teilweise von KM im Darm und Rektum überlagert. Insgesamt zeigt sich eine geringe Rarefizierung trabekulärer Binnenstrukturen (Singh 4) und mäßig degenerative Veränderungen an beiden Hüftgelenken, in geringer Weise auch an den Sakroiliakgelenken und degenerative Weichteilverkalkungen rund ums knöcherne Becken.

Abbildung 2: LWS-Röntgen: Links-konvexe Skoliose



DXA-LWS

Aufgrund der KM-Überlagerungen im Darm, die auch im Ausdruck der DXA sichtbar sind (Abb. 3), ist eine Verwertung der Meßergebnisse hier nicht sinnvoll.

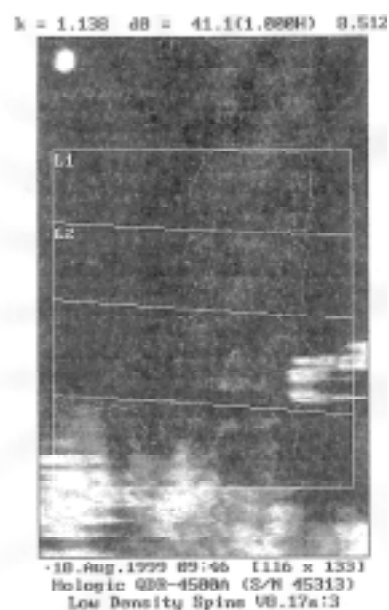
DXA linker proximaler Femur der Schenkelhalsregion

Es zeigt sich keine Überlagerung durch KM, hier ergibt sich eine mittlere Knochenmineraldichte von $0,793 \text{ g/cm}^2$ entsprechend einem T-Score von $-1,02$ (89%) und einem Z-Score von $0,81$ (111%).

DIAGNOSE

Aufgrund von Darmkontrastmittelüberlagerung ist derzeit eine Messung an der LWS nicht möglich. Insgesamt zeigt sich vom Röntgenbild her ein altersentsprechender Aspekt in diesem Bereich.

Abbildung 3: DXA-LWS



Am Schenkelhals ist die Messung durchführbar, der Meßwert der DXA liegt an der Grenze vom normalen zum osteopenischen Bereich altersentsprechend im mittleren Normbereich.

Insgesamt zeigen sich altersentsprechende Verhältnisse an der Grenze vom normalen zum osteopenischen Bereich.

Korrespondenzadresse:

*Dr. Christian Krestan
Universitätsklinik für
Radiodiagnostik,
Abteilung für Osteologie
A-1090 Wien,
Währinger Gürtel 18–20
e-mail:
Christian.Krestan@univie.ac.at*

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)